

# Maler Müller Gedächtnisjahr

**Programm anlässlich  
des 200. Todestages  
des Kreuznacher Künstlers**



No. 31.  
**Stadt Bad Kreuznach**  
Kornmarkt 5  
55543 Bad Kreuznach  
[www.bad-kreuznach.de](http://www.bad-kreuznach.de)

## VERANSTALTUNGSORTE:

**Stadtbibliothek**  
Kreuzstraße 69  
55543 Bad Kreuznach

**Haus der Stadtgeschichte**  
Mannheimer Str. 189  
55543 Bad Kreuznach

**Museum Schlosspark**  
Dessauerstraße 49  
55545 Bad Kreuznach

**Museum für PuppentheaterKultur**  
Hüffelsheimer Str. 5  
55545 Bad Kreuznach

Mit freundlicher Unterstützung von:  
**Bad Kreuznacher Freundeskreis  
Maler Müller e. V.**

**Gesundheit und Tourismus  
für Bad Kreuznach GmbH (GuT)**

**Stiftung Haus der Stadtgeschichte**

**Lions Club Bad Kreuznach**



**Samstag, 26. Juli 2025, 19:00 Uhr**

## Faust

*Nach Johann Wolfgang von Goethe  
Großes Welttheater en miniature mit Puppen,  
Menschen & Dingen vom Hermannshoftheater  
für Jugendliche & Erwachsene  
im Museum für PuppentheaterKultur*

Verzweiflung und Überdruss, nicht erkennen zu können, was die Welt im Innersten zusammenhält, treiben den alten Faust dazu, die Geister zu beschwören. In einem Teufelspakt verbündet er sich mit Mephisto und verspricht ihm seine Seele, um Antwort auf alle seine Fragen zu bekommen.

Mephisto lässt Faust durch einen Hexentrank wieder jung werden ... Zu welcher Erkenntnis wird er gelangen?



Kartenvorverkauf im PUK-Museum



**6. Juni 2025 bis 31. Januar 2026**

**Maler Müller und die Erkenntnis  
des Schönen und Großen**

Das bedeutende graphische Werk  
eines Kreuznacher Künstlers

Der in Kreuznach geborene Friedrich Müller war stilistisch und tatsächlich ein Wanderer zwischen den Welten. Als Maler, Zeichner und Dichter kündigte sich in seinen Werken die Romantik an. Wie viele Dichter und Künstler seiner Zeit zog es ihn nach Rom und er wandte sich den klassischen Motiven zu.

Das Museum Schlosspark stellt zum zweihundertjährigen Todesjahr sein Frühwerk in den Fokus, vor allem seine Radierungen mit Tiermotiven, welche sich durch ihren beseelten Realismus und ihre Strichführung kennzeichnen. Des Weiteren werden seine arkadischen Landschaften, antike und biblische Motive sowie Genredarstellungen präsentiert. Die Graphiken aus der Sammlung des Museums werden ergänzt mit Leihgaben aus verschiedenen Privatsammlungen, unter anderem mit dem beeindruckenden großformatigen Gemälde des Talschlusses zu Ebernburg.

## Vernissage: Freitag, 6. Juni 2025

Führungen in Kooperation mit der GuT:  
21. Juni, 7. September und 2. November 2025  
sowie 10. Januar 2026, jeweils um 15:00 Uhr



**Samstag, 15. November 2025, 15:00 Uhr**

**Friedrich Müller und  
sein Sehnsuchtsort: Rom**

*Vortrag von Dr. Michael Vesper  
im Museum Schlosspark*

Herbsttagung des Vereins für Heimatkunde

**Sonntag, 19. Oktober 2025, 14:00 Uhr**

**Maler Müller – Doppelbegabung in Kunst  
und Literatur, Weggefährte Goethes**

*Vortrag von Gerd Steuer  
im Museum Schlosspark*

**Samstag, 31. Januar 2026, 19:00 Uhr**

**Friedrich Müller**

*Lesetheaterabend mit Stefanie Kleidt  
im Museum Schlosspark*



## Grußwort

von Oberbürgermeister Emanuel Letz

Am 23. April 1825 starb ein Kreuznacher in Rom: der Maler und Dichter Friedrich Müller im Alter von 76 Jahren. Sein Grab befindet sich in der Kirche Sant'Andrea delle Fratte. Seit 1778 hatte er in der ewigen Stadt gelebt, die ihm zur Wahlheimat wurde. In Bad Kreuznach erinnern an ihn heute eine Straße und ein Gedenkstein am Mühlenteich. Aufgewachsen war der Sohn eines Bäckers, Bauern und Wirtes in der Neustadt.

Hier bereits entdeckte man das Talent des Jugendlichen als Maler und auch als Dichter. Eine Ausbildung in Mannheim eröffnete ihm die künstlerische Laufbahn als Maler. Zugleich fand er als Literat Beachtung. Diese Doppelbegabung sollte ihn zeitlebens begleiten und auch die Tragik, dass ihm bei allem Talent doch letztlich der große und dauerhafte Ruhm in der Kunstwelt versagt blieb. Seine Grabschrift drückt dies aus:

„Wenig gekannt und wenig geschätzt  
hab ich beym Wirken nach dem Wahren gestrebt,  
und mein höchster Genuss war die Erkenntniß  
des Schönen und Großen – ich habe gelebet!  
Dass Fortuna nie mich geliebt, verzeih' ich ihr gern.“

Es ist sehr zu begrüßen, dass erneut ein Arbeitskreis anlässlich der 200. Wiederkehr des Todestages von Friedrich Müller an sein Lebenswerk erinnert. Diesem Anliegen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten insbesondere der Maler-Müller-Kreis gewidmet.

Es wirken zudem das Museum Schlosspark, das Museum für PuppentheaterKultur PuK, das Haus der Stadtgeschichte, die Stadtbibliothek und der Verein für Heimatkunde mit.

Die Ausstellung und die Vorträge im Verlauf des Jahres geben Gelegenheit, den Maler, den Dichter, den Dramatiker – sprich den Menschen Friedrich Müller kennen zu lernen. So bleibt er unvergessen. Mein Dank geht an alle, die zur Veranstaltungsreihe beitragen, der ich viele interessierte Gäste wünsche.



**Donnerstag, 15. Mai 2025, 19:00 Uhr**

### Lebenskraft und Eigensinn

Der Dichter und Maler Friedrich Müller (1749 – 1825) aus Kreuznach

Vortrag von Dr. Ulrike Leuschner  
in der Stadtbibliothek



**Mittwoch, 4. Juni 2025, 18:30 Uhr**

Maler Müllers Einfluss auf das Wirken seines Kreuznacher Cousins Johann

Heinrich Kaufmann (1772 – 1843)

Vortrag von Franziska Blum-Gabelmann  
im Haus der Stadtgeschichte



**Mittwoch, 12. Juni 2025, 18:30 Uhr**

Das Maler Müller Gedächtnisjahr 1975

Ein Beispiel gelungener Kulturförderung der Sparkasse

Gespräch mit Werner Fuchs  
im Haus der Stadtgeschichte

**Mittwoch, 17. September 2025, 18:30 Uhr**

Maler Müller als Dichter

Vortrag von Prof. Dr. Hermann Wiegand  
im Haus der Stadtgeschichte

Maler Müller ist einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen Sturm und Drang. In dem Vortrag werden seine pfälzischen Idyllen – auch im Hinblick auf die Tradition der Bukolik – analysiert. Seine Faustbeiträge werden ebenso in den Blick genommen wie seine Gedichte.

**Mittwoch, 26. November 2025, 18:30 Uhr**

Die Entstehung des Freundeskreises Maler Müller e.V. und seine wesentlichen Aktivitäten

Vortrag von Dieter Gronbach  
im Haus der Stadtgeschichte